Dienstag, 22. Oktober 2019, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg - Bebra

Bosseröder Kegler ohne echte Chance

VON TORBEN MÖLLER

Trier/Bosserode – Das hat Seltenheitswert: Erstmals seit Monaten gingen die Zweitligakegler von AN Bosserode gehen wieder ohne Punkt von der Bahn. In Trier waren sie chancenlos.

2. Bundesliga Süd

SKV Trier - AN Bosserode 3:0 (50:28) 5228:4989. Die Wildecker verloren in einem vorgezogenen Spiel des achten Spieltags in Trier 0:3, bleiben aber Spitzenreiter.

Der Startblock verlief so gar nicht nach dem Geschmack der Bosseröder. Andreas Sekulla blieb bei 820 Holz hängen, Michael Reith gar bei 812 Holz. Von ihren Trierer Gegnern wurden sie deutlich mit 851 und 850 Holz übertrumpft.

Der Mittelblock aber weckte Hoffnungen. Justin Ehling setzte mit hervorragenden 885 Holz das Glanzlicht aus Wildecker Sicht. Dabei erspielte er in seinen vier Vollegassen sagenhafte 514 Holz, also knapp 129 Holz je Gasse bei 135 möglichen Punkten. Tobias Brill steuerte gute 861 Holz bei. Trotz der starken Trierer Ergebnisse von 914 und 863 Holz war AN wieder in Schlagdistanz im Kampf um den Zusatzpunkt.

Der Schlussblock der Gastgeber agierte jedoch ähnlich stark wie die beiden anderen Mannschaftsteile und brachte es auf 881 beziehungsweise 869 Holz. Stefan Michel mit 836 Holz und Rene Windolf, der mit 775 Holz einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, konnten ihren Trierer Kontrahenten nicht mehr genug entgegensetzen.

AN Bosserode: Michael Reith 812 Holz/2 Einzelwertungspunkte, An-

dreas Sekulla 820/3, Justin Ehling 885/11, Tobias Brill 861/7, Stefan Michel 836/4, Rene Windolf 775/1.